

Wintersemester 2016/2017

Seminarankündigung der Schwerpunkte VII (Information- und Kommunikation) und X (Völker- und Europarecht)

Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute

Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. (Duke Univ.)

Internationale Internetregulierung

Im WiSe2016/2017 werden beide Lehrstühle in Kooperation ein schwerpunktbereichsübergreifendes Seminar zur Internationalen Internetregulierung veranstalten. Das Seminar wendet sich an Studierende (nicht nur der o.g. Schwerpunktbereiche), an Doktorand_innen sowie an interessierte Mitarbeiter_innen. Es sind verschiedene Beteiligungsformen wie kurzer Vortrag, Seminararbeit und Vortrag (nach Absprache auch zu eigenen Themen) oder Schwerpunktbereichshausarbeit möglich. Eine Anmeldung kann auch nach der Vorbesprechung noch erfolgen, soweit Plätze verfügbar sind. Themenwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Janwillem van de Loo (janwillem.van.de.loo@uni-hamburg.de). Begleitend wird ein Online-Kurs an der Hamburg Open Online University angeboten: „Wer kontrolliert das Internet – Technische und Völkerrechtliche Basics“.

Das Seminar wird als Blockseminar im **Warburghaus in Hamburg** am **7.-8. Februar 2017** stattfinden. Interessierte können sich bei Frieda Boekhoff (frieda.boekhoff@jura.uni-hamburg.de) anmelden. Die **Vorbesprechung** findet am **26.10.2016** um **17 Uhr (s.t.)** in **Raum UG 12** statt.

Themenbereiche/-Vorschläge

1. Grundsatzfragen

- a. Internet als Beispiel für Transnationales Recht
- b. Das Internet als Common Heritage of Humankind
- c. Solidaritätsmechanismen im Völkerrecht und ihre Übertragbarkeit auf Internet Governance
- d. Alternative Regulierungsansätze – Main global schools of thought regarding in internet regulation: US vs. EU law and the currents followed by other major national/regional jurisdictions

2. Institutionelle Fragen

- a. Struktur der ICANN – Der Multistakeholder-Governanceansatz
- b. Das Domain- und IP-Adressen-Vergabeverfahren innerhalb der ICANN
- c. Internet Governance und ihre Entwicklung (IGF, WSIS etc.)
- d. Die Rolle von Staaten und internationaler Organisationen wie der ITU
- e. Schiedsgerichtsbarkeit in der ICANN (Uniform Domain-Name Dispute-Resolution Policy)
- f. Die politische Macht der Architektur - Die Rolle der Internet Standard Developing Organisations und Menschenrechtsschutz

3. Einzelfragen

- a. Standardisierung
 - i. Übertragungsprotokolle
 - ii. Verschlüsselungsstandards
- b. Cybersecurity, Cybercrime, Cyberwars und Überwachung
 - i. Cybersecurity als Voraussetzung vom IoT
 - ii. Das Tallin Manual
 - iii. Cyberwars im Völkerrecht

- iv. Budapest Convention on Cybercrime
- v. Überwachung durch Geheimdienste
- c. Inhaltliche Regulierung
 - i. Zensur und Blockade im Internet
 - ii. Jugendschutz
- d. Fragmentierung der Internetregulierung – globale Technologie vs. Regionale Regulierung // Geoblocking
- e. Netzneutralität
- f. Die Rolle des IPR für die Regulierung des Internets
- g. Urheberrecht und Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Internet
- h. Die Rolle von Menschenrechten für die Regulierung des Internets. Die Fälle Yahoo!-France, Google-Spain (Recht auf Vergessen) und die Schrems-Entscheidung
- i. The challenge of universally accepted definitions for elementary notions of internet regulation; how do jurisdictionally varied norms and concepts affect international internet regulation?
- j. Kartellrecht als Referenzbereich der internationalen Kollision von Regulierungsansprüchen
- k. Handel: WTO-Recht, WIPO und die Auswirkungen von Freihandelsabkommen wie CETA oder TTIP
- l. Interoperability of services as the next big frontier of international internet regulation
- m. Vom EU/USA safe harbor Abkommen zum privacy shield